

Zusammenfassung der Studienarbeit

Im Rahmen der Studienarbeit an der Hotelfachschule Berlin beschäftigte sich unsere Gruppe mit dem Thema „Ausbau des Markenimages durch erfolgreiche Umsetzung von geplanten Eventkonzepten für kaum bis mäßig genutzten Flächen der Amano Group“. Die Thematik nennt bereits den kooperierenden Partner dieser Studienarbeit – nämlich das in Berlin lokalisierte Hotelunternehmen AMANO. Zu bemerken ist, dass wir der Betrachtung der betriebswirtschaftlichen Kerngrößen bewusst unbeachtet gelassen haben, und uns ausschließlich auf die Steigerung der Auslastung der Eventflächen in den Hotels und die damit verbundene Markenbildung konzentrieren. Dass eine beachtliche Wechselwirkung zwischen der betriebswirtschaftlichen- und marketingtechnischen Betrachtung bezüglich dieser Thematik besteht, ist unbestritten. Für die Erreichung der Zielsetzung bzw. Thematik haben wir vorerst umfassende Analysen durchgeführt, die den IST-Zustand des Unternehmens widergegeben hat. So konnten wir aus den Erkenntnissen der Konkurrenzanalyse und der empirischen Erhebung mit Hilfe eines Fragebogens das Fundament für die nachfolgenden Überlegungen zur Lösung der Aufgabe ebnet.

Durch die umfassende Auswertung des Fragebogens auf der einen und die enge Zusammenarbeit mit der Eventabteilung der AMANO Group auf der anderen Seite, war es uns möglich, auf die sich ergebenden Konzeptwünsche der zur Zielgruppe gehörenden Menschen zu reagieren, um so einen hohen Abgleich von Gästewünschen und unternehmerischer Aktivität zu gewährleisten. Abgestimmt mit den bereits bestehenden Eventkonzepten anderer Berliner Hotelunternehmen, entstanden so einige Konzeptvorschläge, aus welchen wir nach Abstimmung mit dem Ansprechpartner der AMANO Group, eine Konzeption konkreter formuliert haben. Auf die erfolgreiche Umsetzung unserer Eventkonzeption können wir nur spekulativ hoffen, die positive Rückmeldung des Kooperationspartners verstärkt uns aber in unserer Auffassung, dass ein Zusatzangebot in vorwiegend ungenutzten Flächen in Hotels ein durchaus hohes Potenzial besitzen, welches es zu nutzen gilt, um so sowohl umsatzsteigernd, als auch imageverbessernd zu agieren.